

Doushite ...

Yunjae / MinSu!!!

Von anja-san

Kapitel 16: A Week Holyday Teil 5

Am nächsten Morgen, wurde Yunho angerufen. Noch halbverschlafen nahm er das Handy, ohne dabei nachzusehen wer es ist. Seine Stimme klang noch etwas kratzig. „Hallo? Yunho am Apparat“ sagte er und rieb sich die Augen. Die Stimme klang ganz nach Lee Teuk aus Super Junior. Yunho freute sich ihn zu hören. Er klang glücklich und fragte Yunho wie es ihm ginge. Yunho sah zu Jaejoong, der noch friedlich schlief, und erzählte noch nichts über sein Geständnis. Er und Jaejoong würden es Geheim halten, denn für sie war es viel zu riskant es jemanden anderen zu erzählen. Außer ihren Mitgliedern, mit ihnen könnten sie über alles sprechen und auch vertrauen. Das war ihnen sehr wichtig. Yunho erzählte im Telefon, dass ihr Manager auf Hochzeitsreise wäre, und erst am nächsten Tag wieder kommen würde. Daraufhin lud Lee Teuk ihn und seine Mitglieder auf etwas zu Essen ein. Ganz Super Junior würden dabei sein. Yunho wusste nicht so recht, doch geplant mit seiner Gruppe war nicht, somit willigte er ein und fragte nach Uhrzeit und Ort. Lee Teuk erklärte ihm, dass es am Nachmittag losgehen würde. Der Ort war bei Super Junior´s Trainingshalle, dort würden sie etwas essen und wieder gemeinsam reden können, wie in einer Familie. Nach dem Anruf kratzte er sich den Kopf und zog sich um. Jaejoong war noch im Bett und verkroch sich unter die Decke, da ihm die Sonne auf das Gesicht blendete. In der Küche waren auch schon Junsu und Yoochun, die sich während sie Frühstückten, Zeichentricks ansahen. Yunho musste etwas lachen, als er die beiden sah. Er wunderte sich wo Changmin war und sah daraufhin gleich nach. Im Bad und WC war er nicht. Er befand sich im Schlafzimmer und schlichtete seinen Kleiderschrank. Somit war Yunho beruhigt und erzählte Junsu, dass sie am Nachmittag, zu Super Junior gehen würden, um etwas Zeit zu vertreiben. Junsu nickte nur sah weiter Fern. Changmin und Jaejoong kamen gleichzeitig ins Wohnzimmer und hörten zu, was Yunho ihnen zu sagen hatten. Jaejoong verzog etwas sein Gesicht und nickte anschließend. Yoochun durfte diesmal seine Freundin nicht mitnehmen, da keiner wissen sollte, das er eine Beziehung führte. Bei Super Junior hatten sie einfach noch nicht das Vertrauen, da sie ja doch 13 Mitglieder sind und einer sie sehr leicht verplappert könnte. Sie behielten es für sich und würden am Nachmittag dort hin gehen. Mit wenig Begeisterung zog sich Jaejoong an und richtete seine Haare. Gefrühstückt hatte er noch nicht-Appetit hatte er keinen. Changmin sowie auch Yunho frühstückten und zogen sich ebenfalls um. Junsu war der einzige der schon fertig war, was Changmin wunderte. Normalerweise, war Junsu immer der Letzte der fertig wurde. Doch diesmal sah es anders aus. Jaejoong, der schon seine Schuhe angezogen hatte, räumte noch grob das

Wohnzimmer auf. Er konnte Unordnung einfach nicht sehen. Yoochun nahm den Autoschlüssel und rief die beiden jüngsten, die auf der Couch saßen.

„Junsu, Changmin. Kommt´s wir gehen schon einmal vor. Yunho wir warten draußen auf euch.“ Sagte Yoochun. Er merkte schnell, dass die beiden alleine sein wollten. Junsu und Changmin standen auf und folgten ihm in die Garage. Nach langem Schweigen, fragte Junsu: „Warum lassen wir die beiden alleine? Die hätten ja mitgehen können oder nicht?“ Er hatte seine Hände in seiner Hosentasche und sah Yoochun an, der das Auto aufsperrte. Angelehnt an das Auto beantwortet er Junsu´s Frage.

„Yunho wollte im Moment alleine mit Jaejoong sein. Jaejoong sieht aus als würde er nicht gerne zu Super Junior gehen wollen. Und Yunho möchte ihn sicher einige Sachen sagen. Also kommt, steigt ein. Wir müssen die beiden schließlich oben abholen.“ Sagte er und stieg ins Auto. Changmin schnaufte nur und sagte für sich: „Bin ich froh, dass ich noch nicht in dem Alter bin. Älter zu sein muss ja wirklich kompliziert sein.“ Junsu war noch hinter ihm und stieß ihn ins Auto rein und sagt: „Changmin schlaf nicht ein. Ich muss da auch noch rein.“ Beide stiegen in das Auto ein und machten es sich bequem.

Im Wohnzimmer war es noch ruhig. Die Uhr tickte und keiner der Beiden sprach sich an. Yunho näherte sich ihm etwas und begann das Gespräch.

„Jaejoong. Also wenn wir jetzt zu Super Junior gehen...“ als er weitersprechen wollte, unterbrach ihn Jaejoong.

„Ich weiß, soll es keiner erfahren, dass wir zusammen sind. Ich habe es mir schon vorstellen können. Ist kein Problem, ich werde es versuchen.“ Sagte er und lachte etwas. Er zog sich seine Jacke an und sah Yunho an. Beide sahen sich länger an und Yunho breitete seine Arme aus. Jaejoong grinste etwas und ging zu ihm und ließ sich von ihm fest umarmen. Er selbst hielt sich an seiner schwarzen Bluse an. Schloss seine Augen und roch an seinem Hals. Beide umarmten sich und lachten auch gleichzeitig darüber. Yunho war glücklich. Seine Zuneigung zu Jaejoong stieg jeden Tag mehr und jeden Tag würde er immer mehr von ihm wissen wollen. Er bemerkte, dass er ohne Jaejoong nicht so wäre wie heute. Er dachte einen kurzen Augenblick darüber nach, doch danach begann er ihn am Hals zu küssen. Jaejoong war noch etwas schüchtern in der Sache, doch von Yunho würde er es sich gefallen lassen. Yunho flüsterte ihm: „Stört dich das, Jaejoong?“

Jaejoong war an seiner Schulter angelehnt und neigte den Kopf. Mit einer sanften Stimme antwortete er: „Nein, keine Sorge. Nur etwas peinlich ist es mir.“ Danach mussten beide lachen und waren einige Minuten unter sich.

Im Auto warteten noch die anderen drei. Junsu spielte sich mit seinem Handy rum und Yoochun sah zu zum Himmel hinauf. Changmin schnaufte etwas und fragte sich wo die bleiben. Er wollte nicht mehr warten. Vor lauter Fadisieren begann Junsu an zu singen. Diesen Gesang konnte sich Changmin nicht länger anhören und gab seine Hand vor Junsus Mund. Junsu sah ihn an und schaute fraglich.

„Junsu, alles nur nicht dein Singen.“ Sagte Changmin und zuckte etwas mit seinem linken Auge. Junsu lachte etwas und zeigte auf Changmin´s Auge und fragte: „Was ist mit deinem Auge los?“ Changmin setzte sich normal hin und antwortete etwas

verwirrt: „Gar nichts, es ist gar nichts. Das ist meistens so, wenn ich die Kontaktlinsen lange an habe.“ Erklärte er und Junsu bestätigte das ganze mit einem „Okay“. Junsu nahm ihn bei seinen Backen und sagte: „Wieso sagst du nie wenn etwas mit dir los ist?“ danach lachte er und setzte sich wieder normal hin. Changmin griff sich seine Wange an und lachte ebenfalls. Yoochun konnte nicht mehr warten und stieg aus dem Auto aus. Da kamen sie auch schon aus der Eingangstür. Yunho setzte sich nach vorne zu Yoochun und Jaejoong nach hinten zwischen die beiden jüngsten. Junsu sah ihn an und wollte näher an seinen Hals gehen, doch Jaejoong gab ihm die Hand weg.

„Hey, Jaejoong. Was hast du da? Ich könnte schwören du hast noch ein Leberfleck, nur etwas dunkler.“ sagte Junsu.

Jaejoong rieb sich etwas am Hals und antwortete: „Da ist gar nichts. Du hast dich versehen.“ Er setzte sich normal hin und hörte Musik auf seinem IPot. Changmin sah ihn ebenfalls etwas schief an und wunderte sich, was die beiden alle gemacht haben. Nachfragen wollte er nicht, sonst würde er wieder als Neugierige Nase gelten. Anschließend setzte er sich normal hin und sah aus dem Fenster. Die Fahrt dauerte nur eine halbe Stunde. Es gab viel verkehr, jedoch erreichten sie rechtzeitig ihr Ziel. Sie waren vor dem Haus von Super Junior. Yunho stieg aus und öffnete die Tür, damit Jaejoong und die anderen beiden aussteigen konnten. Yoochun verspernte das Auto und sie machten sie auf den Weg, zur Eingangstür. Das Haus war riesig. Eine wunderschöne grüne Wiese und zwei Autos waren draußen geparkt. Diese Autos würden bestimmt jemand von Super Junior gehören. Bevor Yunho zum klingeln kam, wurde er von Lee Teuk umarmt und herzlichst begrüßt. Natürlich grüßte er auch die anderen mit einem Handklatsch. Yoochun wusste, das diese ganze Sache Jaejoong gar nicht gefiel, doch da musste er durch. Im Vorzimmer zogen sich alle die Jacken aus und nahmen anschließend im Wohnzimmer platz. Lee Teuk erklärte, dass seine Mitglieder unten in der Tanzhalle, ein Buffet vorbereiten würden, da heute ihr freier Tag sei. Yunho bedankte sich und lachte mit ihm. Junsu war mit Changmin zu Kibum und Donghae gegangen. Changmin und Kibum waren weder Freund noch Feinde, doch Kibum schaffte es immer wieder ein Kommentar über Changmin zu geben. Er sah ihn und fragte: „Keine Sorge-bald gibt es essen. Oder bist du nicht mehr so verfressen?“ fragte er und lachte. Changmin hatte nur seinen Mund offen und starrte ihn an. Junsu sah Changmin fest an und wollte etwas sagen, doch dann kam Changmin zu Wort.

„Und du reichst mir ja noch immer bis zum Bauchnabel. Also bei dir hat sich ja auch nichts geändert.“ Gab er als Antworte und Junsu lachte laut. Kibum grinste nur und hielt seinen Mund. Junsu lachte weiter und klopfte Changmin an den Rücken. Junsu fügte noch hinzu: „Changmin hört nicht mehr auf zu wachsen.“ Und lachte weiter. Von weiten konnte man Eunhyuk hören, der Junsu umarmte und ihn begrüßte. Beide hatten sich seit Weihnachten nicht mehr gesehen. Sie freuten sich nach so langer Zeit wieder in Kontakt zu sein. Für Yoochun war die ganze Sache etwas langweilig, doch er ging zu Jaejoong, der auf der Couch saß, und plauderte mit ihm. Kangin umarmte Jaejoong von hinten und sprach mit ihm: „Hallo Jaejoong, lange nicht mehr gesehen.“ Jaejoong gab ihm die Hände weg und stand ruckartig auf. Er antwortete: „Hi, ja lange nicht gesehen. Wie geht es dir denn so?“ fragte er und war etwas aus der Reihe. Kangin erzählte, dass er eine leichte Prellung am Arm hatte, da er beim Training nicht aufgepasst hat. Sonst würde es ihm gut gehen. Kagin mochte Jaejoong sehr, für ihn war er einer seiner besten Freunde. Nach langem Gerede, gingen sie hinunter in die

Trainingshalle von Super Junior. Lee Teuk führte sie dort hin. Ein riesen Buffet war aufgebaut und es gab die verschiedensten Speisen. Für Changmin und Junsu ein Paradies. Yunho bedankte sich nochmals für das Essen und die Einladung. Danach stieß er mit Lee Teuk an und trank ein wenig mit ihm.

Donghae und Kibum tanzten und forderten Changmin heraus. Sie wollten, dass er etwas vor tanzt. Er weigerte sich anfangs, doch als Kibum, Junsu herausfordern wollte, nahm er Junsu vom Arm und nahm die Herausforderung an. Donghae wollte, dass er das Lied von den 3 Bären tanzt. Changmin lachte etwas, denn ihm war es peinlich und das wusste Junsu. Aus diesem Grund stand er neben ihm und tanzte mit ihm den Tanz. Donghae und Kibum klatschten und gratulierten den beiden. Junsu umarmte Changmin, da er gut getanzt hatte und es spaß gemacht hat. Jaejoong war auf einer Bank sitzen und trank seinen Mango-Saft fertig. Er sah zu wie Lee Teuk und Yunho sich unterhielten und spaß zusammen hatten. Er selbst durfte keinen Aufstand deswegen machen, es sollte ja geheim bleiben. Mehr und mehr fühlte er sich als wäre er ein Außenseiter. Er war es gewohnt von Yunho Aufmerksamkeit zu kriegen sowie auch von seinen andren Mitgliedern. Doch jemand nahm ihn diese Aufmerksamkeit weg. Lee Teuk war danach weggegangen und Yunho war alleine. Jaejongs Chance um sich ihm zu nähern. Er stand auf und ging zu ihm. Er lächelte dabei. Als er bei ihm war klopfte er an seiner Schulter. Yunho drehte sich um und sah ihn an. Er war froh in zu sehen und lachte. Beide unterhielten sich etwas, bis Lee Teuk kam und beide unterbrach. Jaejoong bildete hinter seinem Rücken, Fäuste. Er etwas genervt, doch dafür konnte Lee Teuk nichts. Er wusste nicht, dass beide inzwischen zu sich gefunden hatten. Jaejoong blickte nach unten und biss etwas an seinen Lippen. Yunho gab seinen Arm hinter Jaejoongs Schulter und nahm ihn mit ins Gespräch. Jaejoongs Herz pochte etwas. Er konnte nur lachen und nach unten blicken, wie er es immer tat.

Bei Changmin und Junsu wurde nur Blödsinn gemacht und gelacht. Yoochun schloss sich dazu und daraus wurde noch ein größerer Spaß. Nach so einem lustigen Nachmittag, verabschiedeten sich DBSK, denn sie würden noch Sachen erledigen müssen, bevor ihr Manager aus seinem Urlaub kommt. Super Junior fand es etwas schade, dass sie schon so früh gehen würden, doch sie mussten es akzeptieren. Kangin umarmte Jaejoong fest und klopfte ihn an die Schulter. Yunho war daneben und starrte die beiden an. Er gab den Arm von Kangin weg und gab Jaejoong zur Seite. Jaejoong war etwas überrascht und Changmin klatschte. Junsu schlug ihn leicht am Kopf und fragte: „Was klatscht du? Da gibt es nichts zum klatschen.“ Sagte er und sah ihn an. Changmin hielt griff sich am Kopf und antwortete: „Natürlich gibt es etwas zum klatschen. Yunho-Hyung hat Jaejoong in Schutz genommen. Ist doch toll, wie sie indirekt zusammenhalten oder nicht?“ fragte er und lachte. Junsu verstand was er sagte und auch er war derselben Meinung. Kangin verstand Yunhos Verhalten nicht und fragte nach dem Grund. Yunho ging in keine Diskussion ein und nahm Jaejoongs mit ins Auto. Yoochun und die beiden andren folgten ihn. Im Auto stieß Yunho, Jaejoong in den Rücksitz und er selbst setzte sich nach vorne zu Yoochun. Junsu und Changmin eilten zu Jaejoong in den Rücksitz. Junsu fragte Yunho, was das werden sollte und Yunho antwortete: „Er hätte nicht so nah gehen müssen oder?“ Junsu wollte etwas sagen, doch Jaejoong unterbrach ihn.

„Ist schon okay, Junsu. Ich werde mit ihm zuhause reden. Yoochun fährt gerade und wir wollen ja nicht noch ein Unfall riskieren“ Junsu nickte und stimmte ihm zu. Während der ganzen Fahrt wurde nichts gesprochen. Es blieb still. Man hörte nur Changmin´s Ipot, den Junsu etwas leiser drehte.

„Hyung. Was soll das?“

„Du hörst zu laute Musik. Ich höre sie sogar.“

„Du sitzt ja auch neben mir.“

„Das spielt jetzt keine Rolle. Dreh die Musik einfach leiser.“

„Warum sollte ich, nur weil es dir nicht passt.“ Junsu begann ihn zu kitzeln und Changmin hörte nicht auf zu lachen.

„Okay okay ich dreh die Musik unter einer Bedingung leiser.“ Junsu hörte auf ihn zu kitzeln und fragte: „Ist gut unter welcher?“ Changmin machte einen ernsten Blick und antwortete: „Nenn mich Hyung.“ Als Junsu dies hörte, rieb er ihn am Kopf und Changmin schrie. Yoochun musste beide ermahnen, denn er fuhr und wollte nicht so viele Geschreie im Auto haben. Die machten in nervös im Verkehr. Junsu sowie Changmin verhielten sich still und flüsterten weiter. Sie kamen nach Hause an und im Wohnzimmer wurden Jaejoong und Yunho alleine gelassen. Yoochun ging mit den beiden jüngsten ins Zimmer und lauschte. Changmin war der einzige der nicht lauschte, er schaute beiden zu wie sie sich an die Wand drückten. Jaejoong ging näher zu Yunho und begann mit ihm über die ganze Sache zu sprechen.

„Yunho, also ich weiß nicht was mit dir los war, aber das war echt nicht nötig. Kangin ist ein normaler Freund wie jeder anderer.“ Yunho drehte sich um und sah ihn in die Augen.

„Ein normaler Freund sagst du. Dann wieso war er ständig in deiner Nähe. Ich war auch ständig in deiner Nähe und was bin ich jetzt?“ sagte er und versuchte seinen Ton nicht zu erhöhen.

Jaejoong blickte kurz hinunter doch danach gab er ihm eine Antwort.

„Ich könnte auch dasselbe von dir und Lee Teuk behaupten. Aber ich weiß, dass ihr beide nur Freunde seit und nicht mehr. Weißt du eigentlich wie ich mich fühle, wenn du und Lee Teuk gemeinsam redet. Ich fühle mich wie ein Außenseiter.“ Yunho begriff langsam wie er sich fühlte. Er hatte recht. Yunho beachtete Jaejoong nicht sehr, wenn er mit Lee Teuk war.

Yoochun versuchte, das Gespräch mit Hilfe eines Glases mit zu bekommen. Er war an der Wand angelehnt und versuchte zu hören. Junsu machte es sich leicht, er machte die Tür auf und tat so als würde er ins Badezimmer gehen. Das Badezimmer, lag nah dem Wohnzimmer, somit würde er bestimmt die Hälfte mitbekommen. Als sich Junsu etwas näherte, sah er wie Yunho, Jaejoong umarmte und gar nicht mehr los ließ. Beide sahen sehr mitgenommen aus von der ganzen Situation, doch sie bewältigten ihre Probleme sehr gut. Yunho entschuldigte sich für sein Verhalten und streichelte Jaejoongs Blondes Haar. Es fühlte sich wunderbar an. Jaejoong dagegen war an seinem Oberkörper angelehnte und schloss dabei seine Augen. Der Geruch war so angenehm, dass er am liebsten nicht von ihm weichen wollte. Junsu erzählte es sofort Yoochun und beide klatschten ein. Immerhin wollten sie alle gut auskommen. Das Problem hatte sich schnell gelöst und beide würden schnell eine Lösung dafür finden. Jeder genoss seinen Abend wie er wollte. Am nächsten Tag würde ihr Manager wieder zurückkommen. Junsu und Changmin hatten den Wunsch länger wach bleiben zu dürfen. Yoochun wollte nicht bei Junsu und Changmin schlafen und Yunho und Jaejoong waren im Wohnzimmer und sahen sich eine Serie an. Yoochun schloss sich ihnen an und sah mit. Gemeinsam lachten sie und sprachen über die Serie. Die Serie handelte sich um einen Mann, der sich nicht in seinem Körper wohl fühlte. Witzige

Szenen waren zu sehen und Jaejoong hörte nicht auf darüber zu lachen. Yunho ging ab und zu in die Küche und aß ein wenig, da ihn die Serie nicht wirklich interessiert hat. Er saß nur dort, um an Jaejoongs Seite zu sein. Er machte sich schon Gedanken, über den nächsten Tag. Sie würden wieder hart Arbeiten müssen und ihr Manager würde sie wieder anpicken, doch das war er schon gewohnt. Er ging ins Zimmer, der beiden jüngeren. Junsu telefonierte mit seinem Bruder und Changmin war auf dem Bett liegen und hörte zu. Yunho war noch an der Tür angelehnt und fragte Changmin wer mit Junsu sprach. Changmin zuckte mit den Schultern und antwortete: „Keine Ahnung.“

Er steckte sich seine Kopfhörer und drehte sich weg. Junsu hörte nicht auf zu reden, er sprach über Onlinespiele. Yunho konnte damit nicht viel anfangen. Changmin sah Yunho an und sagte: „Es ist sein Bruder, der ihn im Onlinespiele nicht finden kann. Jetzt besprechen sie sich wo sie sich im Spiel treffen würden.“ Yunho nickte nur und ließ die beiden alleine im Zimmer und saß im Wohnzimmer nach den andren beiden. Yoochun hatte schon feuchte Augen und Jaejoong ein Taschentuch in der Hand. Jetzt war Neugierig was die beiden angestellte haben. Yunho setzte sich wieder neben Jaejoong und sprach zu ihm.

„Warum weint ihr beide? Ist was passiert?“ er musste gleichzeitig etwas lachen, da die beiden so lustig und unschuldig ausgesehen haben. Jaejoong wischte sich die Tränen weg und übergab die Taschentücher zu Yoochun, der sie mit Freude nahm und sich schnäuzte. Jaejoong erzählte ihm, dass die Serie gerade ihre letzte Episode ausgestrahlt hatte, und dass die Hauptfigur, die so lustig war, stirbt, da er eine Krankheit hat. Und das schlimmste dabei ist, die Person hat ihre Liebe nicht gestanden. Yunho begriff jetzt alles und tröstete die beiden. Beide kriegten sich wieder ein und schalteten den Fernseher ab. Jaejoong stand auf und streckte sich aus.

„Hmmm... ich werde ins Zimmer gehen und mein Lied fertig komponieren. Und ihr?“ fragte er und sah zu Yunho, der auf der Armlehne der Couch saß. Yoochun wischte sich fertig seinen heulenden Augen und antwortete: „Ich werde jetzt zu Bett gehen, weil ich müde bin. Bevor aber noch gehe ich duschen. Und du Leader?“ er lachte und stieß leicht Yunho. Yunho grinste etwas und sagte, dass er Jaejoong helfen würde. Nichts anderes hatte Yoochun von ihm erwartet. Bevor Yoochun die Duschte betritt, sah er vom Türspalt, wie Junsu und Changmin im Bett eingeschlafen waren.

„Das ging aber schnell. Und die beiden wollten lange auf bleiben.“ Dachte er sich und ging zu Jaejoong und erzählte es ihm. Jaejoong saß bereits vor seinem Keyboard und hatte seine dicken Kopfhörer an. Doch als Yoochun zu ihm sprach, gab er sich die runter und sah nach den beiden. Tatsächlich, Junsu und Changmin waren in einem Bett eingeschlafen. Jaejoong drehte die PC´s ab und deckte die beiden zu. Changmin machte plötzlich seine Augen auf und sprach: „Junsu du bist gemein.“ Danach schloss er die Augen und atmete etwas lauter als sonst. Jaejoong saß nur und bewegte sich nicht. Er hatte sich erschrocken, denn noch nie hatte er Changmin so begegnet. Als die beiden zugedeckt waren, schaltete Jaejoong das Licht ab und ließ die Tür angelehnt. Er ging zurück ins Zimmer und sah wie Yunho auf seinem Stuhl saß. Anfangs wunderte er sich, doch dann bemerkte er, das Yunho eine passende Melodie zu Yoochuns Text gefunden hatte.

„Das hört sich toll an. Und es passt sehr gut um Text.“ Lobte er Yunho. Yunho hatte

ihn gar nicht reinkommen sehen und antwortete etwas verlegen.

„Naja, der Text ist sehr einfach geschrieben, doch sagt sehr viel über Liebe und Freundschaft aus. Die Melodie ist genau so. Einfach und klingt nicht zu geschwollen.“ Jaejoong lachte und rannte ins Badezimmer, wo sich Yoochun duschte. Er platzte so laut rein, dass Yoochun einen weiblichen Schrei ausließ.

„Ahhhhhh... wer ist da?“ fragte er in panik. Jaejoong musste sich die Hand vor seinem Mund geben, denn er konnte nicht aufhören zu lachen. Yoochuns Schrei klang wirklich, wie das einer Frau. Jaejoong versuchte sich wieder einzukriegen und antwortete noch mit etwas lachender Stimme: „Tut mir Leid, aber Yunho hat eine passende Melodie zu deinem Text gefunden. Ich wollte dir schnell Bescheid geben.“ Yoochun schob etwas die Glastür zur Seite, sodass man nur seine Augen sah.

„Dafür musst du mich nicht in der Badewanne in Schock versetzten. Aber danke.“ Sagte Yoochun und schloss wieder die Glastür. Jaejoong entschuldigte sich nochmal und ging wieder ins Zimmer.

Nachdem Yoochun fertig gebadet hatte, legte er sich in Wohnzimmer und schrieb Mi-Cha eine Nachricht. Er schrieb ihr, dass es ihm Leid tun würde, dass er nicht mehr so oft mit ihr sein könnte. Doch sobald sich eine Chance bietet, würde er sie anrufen und sie würden einen netten Tag miteinander verbringen. Seine Augen schloss er und schlief ein.

Yunho war noch im Arbeitszimmer und sah sich ihren Terminkalender näher an. Er blätterte und markierte einige Sachen. Jaejoong war ebenfalls im Arbeitszimmer und drehte sich mit seinem Stuhl. Ihm war langweilig und müde war er noch nicht. Während Yunho anstrich, las er die Termine laut vor. Termine wie Bigeast, Fanmeeting in Seoul, Asia Festival waren zu hören. Auch Junsu´s Anyband Tour wurde vorgelesen. Jaejoong drehte sich weiter und spielte sich mit seinen Lippen. Danach rollte er zu Yunho und machte einen kleinen Blick in ihrem Terminkalender. Es stand ziemlich viel auf dem Programm. Yunho gab Jaejoong die Hand und hielt sie fest. Auch Jaejoong hielt seine Hand und lachte ihn an.

Eine Weile verging und sie gingen schon zu Bett. Yunho wartete bis Jaejoong sein Shirt fertig angezogen hatte, um das Licht abzdrehen. Jaejoong legte sich hin und deckte sich zu. Auf der anderen Seite war Yunho´s Bett, das noch ordentlich aussah. Yunho drehte das Licht ab legte sich hin, ohne sich zu zudecken. Ihm war heiß. Jaejoong hielt sich an seiner Decke an und blickte manchmal zu Yunho. Yunho hatte sich umgedreht und versuchte zu schlafen.

„U-know? U-know?“

„Hmm?“

Jaejoong stand auf und kroch in sein Bett hinein. Sofort drehte sich Yunho um und fragte, was das werden sollte. Jaejoong erklärte ihm, dass ihm kalt sei und da Yunho einen warmen Körper hatte, konnte er besser schlafen. Yunho nahm seine Decke und deckte Jaejoong zu, er selbst blieb noch umgedreht. Die ganze Sache war ihm einfach zu peinlich. Doch Jaejoong zögerte nicht lange und umarmte Yunho von hinten. Sein Rücken war sehr warm, worauf er schnell einschlief. Yunho spürte, das Jaejoongs Hände auf seinem Bauch waren. Sie waren kalt. Er gab ihn die Hand und schloss dabei

seine Augen.

Am nächsten Tag holten sie, ihren Manager vom Flughafen ab. Alle befanden sich dort und warteten bis der Flieger landete. Der Flug hatte eine halbe Stunde Verspätung. Jaejoong saß mit Junsu und Changmin auf einer Bank und trank eine Flasche Wasser. Yoochun war mit Yunho und sah sich die Zeiten an, wann der Flieger laden würde. Nach langem warten, kam er schon. Seine Frau trug eine recht auffallende Sonnenbrille und er selbst hatte eine Sommerbluse an. Yunho merkte sofort, dass es beiden gefallen hatte. Er umarmte seinen Manager und begrüßte ihn. Ihr Manager schüttelte jedem die Hand und grüßte sie alle. Yunho und Yoochun holten sein Gepäck und marschierten zum Auto. Im Auto erzählte seine Frau, wie schön es dort war, und was sie alles unternommen hatten. Von Sightseen bis Entspannung hatten sie unternommen. Ihr Manager fragte natürlich auch, wie es ihnen hier erging. Yunho erzählte, dass sie nichts Besonderes unternommen hatten. Vom Tiergarten wusste er Bescheid.

Die Fahrt nach Hause dauerte eine Stunde, denn sie ließen ihren Manager früher aussteigen, da er etwas weiter weg wohnte mit seiner Frau. Jetzt war vieles anders, ihr Manager würde bei seiner Frau wohnen und DBSK würden in ihrer Wohnung bleiben können.

Für DBSK begann jetzt wieder eine harte Zeit. Konzerte, Interviews, Spiele und vieles mehr würden auf sie zukommen. Einiges hatte sich bei ihnen geändert. Doch niemand wusste wie sie ihre Geheimnisse vor der Öffentlichkeit verstecken könnten.